

Sögel will mehr Frauen in der Politik

So geht die Gleichstellungsbeauftragte vor

SÖGEL 33 Stühle, nur fünf davon mit einem magentafarbenen Tuch bedeckt – diese Aktion, die kürzlich auf dem Sögeler Wochenmarkt stattfand, sollte auf das Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern in der Kommunalpolitik aufmerksam machen. Dahinter stand die Gleichstellungsbeauftragte Annelene Abeln. In einer Pressemitteilung erläutert die Samtgemeinde Sinn und Zweck des Vorhabens.

Abeln habe das Ansinnen „Gleichstand für Frauen in der Politik“ verfolgt, heißt es. An einem dafür vorgesehenen Stand suchte sie das Gespräch zu den Kunden des Wochenmarktes, um Informationen auszutauschen und um Frauen aktiv zu motivieren, sich stärker am politischen Gestalten in Sögel zu beteiligen. Unterstützt wurde Abeln von der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Emsland Marlies Kohne, von Maren Daum vom Projekt HASEA („Hauptamt stärkt Ehrenamt“), von Mitgliedern des Samtgemeinderates und von der Samtgemeindeverwaltungsoberrätin Cornelia Willigmann-Kassner.

Die Stühle symbolisierten

die Zahl der Mandatsträger des Samtgemeinderates Sögel und sollten den Anteil von Frauen und Männern visualisieren. Jeder Sitz, den eine Frau innehat, war magentafarben; jeder Sitz eines männlichen Ratsmitglieds wurde durch die Farbe Blau symbolisiert. Die Unwucht von 28 zu fünf machte das Missverhältnis sichtbar.

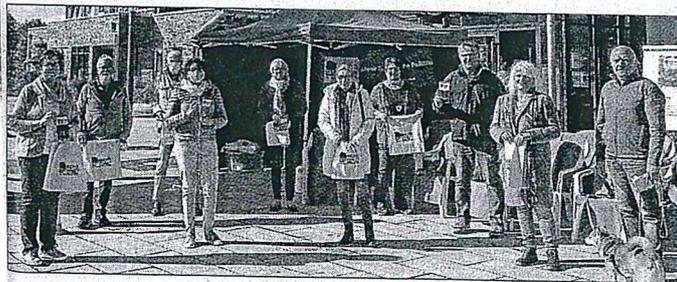
„Auch mehr als 100 Jahre, nachdem Frauen das Wahlrecht in Deutschland erlangt haben, sind sie über alle politischen Ebenen hinweg noch immer in der Unterzahl“, kritisiert Abeln in der Mitteilung. Besonders niedrig sei der Anteil der Frauen auf kommunaler Ebene – Sögel bildet hier die Regel, nicht die Ausnahme. Daher habe sie sich dem Bündnis „Mehr Frauen in die Politik“ angeschlossen.

Die Vertreter der Parteien des Sögeler Samtgemeinderates machten deutlich, dass sie bei der Kommunalwahl – wie in den Jahren zuvor – ein Augenmerk auf den Anteil an Frauen in den Kandidatenlisten legen werden. Nach ihren Angaben sei es aber schwierig, Frauen für die politischen Gremien in der Gemeinde zu gewinnen. pm

ZITAT DES TAGES

„Auch mehr als 100 Jahre, nachdem Frauen das Wahlrecht erlangt haben, sind sie über alle politischen Ebenen hinweg in der Unterzahl“

Annelene Abeln, Gleichstellungsbeauftragte in Sögel, sieht Nachholbedarf in der Politik (Seite 18)



Auf dem Sögeler Wochenmarkt wollte die Gleichstellungsbeauftragte Annelene Abeln auf die männliche Übermacht in der Politik hinweisen.

Foto: Samtgemeinde Sögel

den rechts orientiert